Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 44

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

pflaster vor der Caféhaustür einigermaßen erholt hatten, schlug wie ein zündender Blitz der Gedanke in zwei Hirnen zugleich ein: „Die Rettung! Gründen wir ein Heim für gefallene Schriftsteller!“

Die Idee war zügig und neu.

Redakteure, entzückt bei dem Gedanken, nicht mehr von „Erfolglosen“ überlaufen zu werden (die dann im „Heim“ glänzend untergebracht wären und für welche drei Kilo Weißpapier pro Kopf und Tag und zwei Schoppen Tinte pro Kopf und Woche vorgesehen war), spendeten reichlich. Verleger spendeten, Kunstfreunde spendeten, fromme Damen spendeten. Ein Spendefieber hatte alle an gefallenen Schriftstellern mehr oder weniger interessierten Kreise ergriffen, Butterfaß und Hühnerpürzel schwammen in Geld. Sie hatten Geld wie Heu. Warfen sich in Kluft, gründeten eine Butterzentrale und starben an Sattsucht.

Die Ideen zur Ausführung des großzügigsten aller Projekte, welche die führenden, geführten und irregeführten Geister jener Tage eine Zeit lang aufs Brennendste beschäftigt hatten, wurden mit den Beiden ins Grab gesenkt. Schade!

Betty Scherz, Zürich

Auf richtigem Wege

Die Expedition einer Tageszeitung suchte einen Laufburschen. Neben einer Menge andrer Bewerbungen ging auch eine solche folgenden Inhalts ein:

Möchte mich hiemit um die ausgeschriebene Stelle bestens beworben haben, denn es war schon lange mein Wunsch, die journalistische Laufbahn zu betreten.

Hochachtungsvoll

Joseph Hasenschwinger.

21. St.

Sein letzter Streifen

„Welchen Rang bekleidet denn der Herr Meier im Militärdienst?“

„„Er hat schon den letzten Streifen.““

„Oberst, unmöglich?“

„„Nein, aber Oberleutnant, was er auch bleiben wird.““

Eskah

Hotels | Theater ⊠ Konzerte | Cafés

Grand Café Splendid
Beatengasse 11 :: Besitzer: Theodor Heusser
Erstklassig. Künstler-Orchester
Täglich 4–6½ Uhr und 8–11 Uhr. — 7 Billards. — Kegelbahnen. Vorzügliche Ventilation. — **Tägliche Spezialplatte.** [1395

Restaurant „Meyerei“
Spiegelgasse 1
Zürich 1 und Holländerstübli
Es empfiehlt sich höflichst 1655 **JAN. EPHRAIM.**

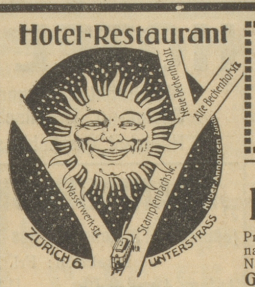
Wiener-Café-Restaurant Luxembourg
Früher Automat Limmatquai 22
Lieblingshaus des Fremdenverkehrs
Täglich zwei Künstler-Konzerte
Reichhaltige Speisekarte. — Erstklassige Weine. — Luxemburgische und Wiener Küche. 1394 Inhaber: Michel Beffort.

Blaue Fahne ◆ ZÜRICH 1 Münstergasse
Spezialausschank: Münchner Bürgerbräu
Original Münchner und Wiener Küche
Täglich Konzert • Erstklassig. Orchester
Fritz Wörndle, langjährig. Oberkellner der Tonhalle Zürich. [1640

Schönster Winter-Ausflug: Linie 2.
Schützenhaus Rehalp durch Umbau erweitert.
Kaffee complet 1 Fr., Portion 40 Cts. Tee, Chocolade, täglich frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.
Küche und Keller in bekannter Güte!
Höfl. empfiehlt sich 1650 **H. Stadler-Bertsche,** früher „z. Rigiblick“.

Restaurant „Augustiner“
Ecke Bahnhofstr.-Augustinergasse :: Tel. 3269
Gute Küche, reale Weine, ff. Uto-Bier, hell und dunkel.
Für Vereine und Gesellschaften stehen im I. Stock Lokalitäten zur Verfügung. 1572 Fr. Kehrle.

Wolf Bierhalle
Limmatquai — Nahe Bahnhof
Anerkannt billige Quelle für Speis und Trank! —
Samstag und Sonntag Freikonzert
1653 **K. Fürst**

Hotel-Restaurant SONNE


Schöne Gesellschaftssäle
Schattiger Garten und Terrasse
Staubfreie, erhöhte Lage
Kegelbahn und Billard
Spezialität: Vaduzer, Walliser, Burgunder und Seewein. Wädenswiler Pilsner.
Gut bürgerliche Küche.
Höfl. empfiehlt sich
Franz Nigg.

NATIONAL
Militärstr. 24 Teleph. 1599
Gute Speisen. — Reelle Weine.
ff. Feldschlösschen-Biere.
Höfl. empfiehlt sich
F. Schulz-Auer. 1648

Restaurant zum Gartenhof
Birmensdorferstr. 38, Zürich 4
(Tramhaltestelle)
ff. Hürlimann
(hell und dunkel)
Geräumiger und schattiger Garten
Guter Mittagstisch
Für Vereine 1401
passende Nebenlokale
Frau Wwe. Brogli
Alt Stations-Vorstands

Drucksachen aller Art
liefert rasch und billig
Jean Frey, Buchdruckerei in Zürich.

Tonhalle-Restaurant
Feinstes Familien-Restaurant
Gesellschaftssäle für 1592 Hochzeiten und Gesellschaften

Appenzeller Biberfladen
Prima Qualität. Versende bei Abnahme von 6 Stück franko gegen Nachnahme à 60 Cts. per Stück
G. Grieshammer, Herisau.
Schweiz. Landes-Ausstellung Bern 1914: Silb. Medaille.

Restaurant „WELLENBURG“
Niederdorfstr. 62
ff. Uetliberg-Bier
hell u. dunkel
Samstag und Sonntag
Konzert
Karl Rüttimann
Coiffeur
1601

Wenn Sie eine gute *Uhr* haben wollen,

1441 gehen Sie Niederdorfstr. 27, Zch. 1 **Paul Missel,** Ecke Mühlegasse, b. Radium. Silb. Herren- u. Damenuhren von 12 Fr. an; 3 Jahre Garantie Ringe, Eheringe, gr. Lager. Reparat. von 2 Fr. an, schnell und billig.
Gelegenheitskäufe!

Kopien 10 Cts.
Platten 9/12 das Dtz. v. Fr. 2.– ab.
Photo-**Bär**
Löwenstr. 51.

+ Eheleute +
verlangen gratis u. verschlossen meine neue Preisliste mit 100 Abbildungen über alle sanitären Bedarfsartikel, Irrigateure, Frauendouchen, Gummiwaren, Leibbind. etc. 1350
Sanitäts-Geschäft Hübscher, Zürich Seefeldstrasse 98

HELVETIA
Kasernenstr. 15 ZÜRICH b. d. Sihlbrücke
Täglich 2 Konzerte
Elite-Damenkapelle :: Direkt.: Jos. Strohbach
Original Wiener-Küche

Central-Theater
ZÜRICH 1 :: Telephon 9054 :: Weinbergstr.
Pracht-Programm vom 25. bis 31. Okt.
Die beliebte und gefeierte Tragödin
Francesca Bertini
in ihrer neuesten Doppelrolle: als
Ivonne die Schöne
Das grösste Gesellschafts- und Apachen-Drama in 5 Akten. Erstklassiges Filmwerk. Spieldauer 1½ Stunden.
Drei Hüte, Lustspiel in 2 Akten.
II. Teil. Fortsetzung — Originalaufnahme!! II. Teil.
Die Schlacht an der Somme!!!
Messter Woche: Die neuesten deutschen Kriegsnachrichten

Zürichhorn
Kasino-Restaurant direkt am See
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine
Grosser Garten. DINERS. **M. Künzler-Lutz**

Passage-Café St. Annahof, Zürich
Bahnhofstrasse 57
Eigene Wiener Konditorei
Speziell Wiener Frühstück von 7 bis 10½ Uhr vormittags, 80 Cts.
Münchner Kindl-Bräu
Vornehmstes Etablissement — Keine Musik
Direktion: 1468
Hans Thalhauser jun., früherer Besitzer des Café Odeon, Zürich.

Münchner Kindl
Langstrasse-Militärstr. — Inhaber G. Burkhardt
Täglich: 1403
Künstler-Konzerte
Damen-Orchester Höhni. — Vorzügliche billige Küche.

Rote und Blaue Radler
ZÜRICH ☐ erledigen prompt und billigst **Gepäck-** und sonstige **Transporte**
Tel. 8339
21 Schweizerg. 21